

Mercedes-Benz

Salzburg
2007

Classic Days

NEWSLETTER

Samstag, 08.09.2007



Der fünfte Tag

Ausfahrt „Berg“ – Winter im September

Wer die Berge im Winter liebt, die Gipfel gerne im leuchtenden Schnee-Weiß erlebt, hatte seine besondere Freude auf der 1.280 Meter hoch gelegenen Unterhofalm unterhalb der gewaltigen Bischofsmütze, unserem letzten Ziel der Mercedes-Benz Classic Days. Für die Jahreszeit sagenhafte vierzig Zentimeter Neuschnee hat es hier oben auf der Alm in den letzten Tagen geschneit. Und das im Spätsommer.



Die Geschichte der Unterhofalm geht auf das Jahr 1776 zurück, als ihre erste Almhütte als Stall für Vieh, Schafe, Ziegen und Schweine gebaut wurde. Zweihundert Jahre später wurde die Alm in einen Gastbetrieb umgewandelt und 1996 zur schönsten Alm der Alpen gewählt. Ein abenteuerlicher, uriger Treff, mitten im Salzburger Land bei Hiatabadln und Hiatabuam. Berg Heil!



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz

Salzburg
2007

Classic Days

Special Guests

Rennfahrerlegenden zu Gast bei den Mercedes-Benz Classic Days

Ein großes Aufgebot an Fahrerlegenden aus dem Mercedes-Benz Motorsport können wir heute am Salzburgring begrüßen. Fünf Rennfahrer mit insgesamt fast 300 Jahren Motorsportenerfahrung, die wir Ihnen gerne kurz vorstellen wollen. Wir haben bewusst Fotos aus ihrer aktiven Zeit gewählt.

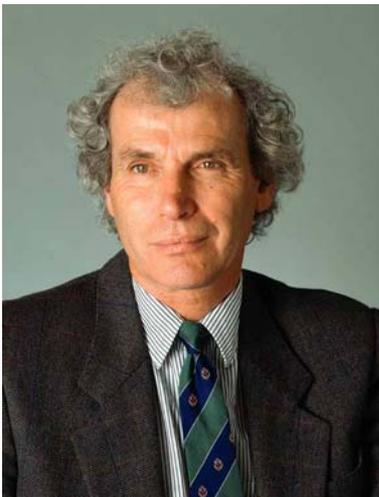


Eugen Böhringer ist mit seinen 85 Jahren zweifellos der älteste unter ihnen. Seine ersten Motorsportwettbewerbe bestritt er 1957, neben Berg- und Zuverlässigkeitsfahrten auch die Rallye Solitude mit einem Mercedes-Benz Typ 219.

Seit 1960 fuhr er für die Daimler-Benz AG, besonders erfolgreich in der Rallye Lüttich-Sofia-Lüttich, die er 1962 und 1963 als erster Fahrer zweimal hintereinander gewinnen konnte. Gegen Übermüdung auf solch einer Langstreckenprüfung hatte er als Spezialrezept: ein Glas heiße Milch mit viel Traubenzucker und einem Löffel Rum.

Ein Rennfahrer mit dem in den 50er Jahren die Rückkehr der Daimler-Benz AG in den Grand-Prix-Motorsport untrennbar verbunden ist, ist **Hans**

Herrmann. Seine Name wird im gleichen Atemzug mit Juan Manuel Fangio und Stirling Moss genannt. Als Deutscher Sportwagenmeister wurde er 1954 von Mercedes Rennleiter Alfred Neubauer in das Werksteam der Daimler-Benz AG aufgenommen. Es folgten mehrere Einsätze bei Formel 1-Rennen. Seine erfolgreiche Laufbahn beendete er mit einem Sieg bei den 24-Stunden von Le Mans 1970.



Ein alter Haudegen des Motorsports ist zweifellos **Dieter Glemser**. Seine Karriere begann der Schwabe mit dem Start beim Schorndorfer

Bergrennen 1960. Es folgten zahlreiche Klassensiege bei verschiedenen Berg- und Rundstreckenrennen auf dem Nürburgring.

Für die Daimler-Benz AG startete er ab 1963. Diesen Einstieg feierte er mit dem Gesamtsieg bei der Polen-Rallye und jeweils einem zweiten Platz bei der Deutschland-Rallye (inkl. eines Klassensieges) und dem Großen Straßenpreis von Argentinien. 1971 wurde er Tourenwagen-Europameister. 1969, 1973 und 1974 drei Mal Deutscher Rennsportmeister.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz

Salzburg
2007

Classic Days

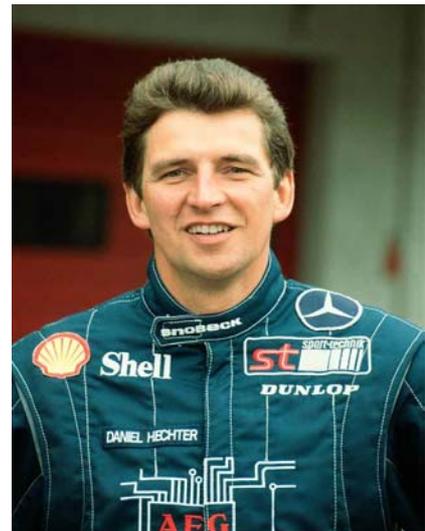


Einziger Bayer im Aufgebot unserer Rennlegenden ist **Jochen Mass**. Seine abwechslungsreiche Karriere im Motorsport begann 1968 mit Tourenwagen-Rennen. Mit dem Titel des Deutschen Sportwagen-Meisters 1985 und seiner Tätigkeit als Werksfahrer bei Porsche bis 1987 im Gepäck wurde er Werksfahrer im Team Sauber-Mercedes. Bis 1991 fuhr er für dieses

Team in der Gruppe C, mit Siegen beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans und der Vize-weltmeisterschaft 1989. 1992 wechselte Mass in das Team-Management der DTM.

Der jüngste unter unseren Rennfahrerlegenden am Salzburgring ist **Roland Asch** mit seinen 57 Jahren. Sein Fahrstil und seine Abstammung verhalfen ihm schnell zu seinen Spitznamen: der „Bergische Löwe“.

Roland Asch fuhr für Zakspeed-Mercedes und AMG-Mercedes in der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft und konnte insgesamt fünf erste Plätze und diverse gute Platzierungen einfahren.



Wetterprognose für Samstag, den 08.09.2007:



Vorschau: Auch für den letzten Tag können wir Ihnen keinen blauen Himmel und spätsommerliche Temperaturen versprechen. Die Wolken überwiegen weiterhin und zeitweise regnet es. Die Sonne zeigt sich höchstens zwischendurch. Schneefallgrenze: 2.200 bis 2.500m. Der Nordwestwind bläst mäßig bis lebhaft. Es wird nur geringfügig milder mit 11 bis 15 Grad, in 2.000m um 4 Grad.

Trend: Immer noch ziehen dichte Wolken über das Salzburgerland, die Sonne zeigt sich nur selten. Zudem muss man mit etwas Regen rechnen. Bei mäßigem Wind aus West bis Nordwest erreichen die Temperaturen mit 12 bis 16 Grad den immerhin höchsten Wert der Woche...

Historischer September-Kalender:

- | | |
|---------------|---|
| Vor 20 Jahren | präsentiert Daimler-Benz im September 1987 auf der IAA den Beifahrer-Airbag und das automatische Notruf-System "ARTHUR", das bei einem Unfall andere Verkehrsteilnehmer warnen und Rettungsdienste alarmieren kann. |
| Vor 5 Jahren | wird mit Wirkung zum 01. September 2002 von der DaimlerChrysler AG die Mercedes-Benz Museum GmbH gegründet. |



Mercedes-Benz